

Österreicher auf dem Weg nach Dakar

Vorbereitung ist alles – fast. Während Raphael Sperrer mit einem holländischen Team wieder auf einem Buggy seinen Dakar-Einsatz vorbereitet, feilt auch ein Grazer an seinem Wüstenauftritt: Christof Danner macht sich mit seinem Puch G auf den Weg. Von der Öffentlichkeit bisher eher weniger wahrgenommen, hat er schon etliche Wüsten-Rallyes gewonnen (Sahara Rallye El Chott, Touareg-Rallye Marokko etc., siehe auch Story in AR 10/04) und damit gute Chancen auf ein beachtenswertes Ergebnis. Seine Stärken: akribische Vorbereitung, intimste Kenntnis seines Geräts und ein geradezu Röhrh-hafter und dennoch materialschonender Fahrstil. Der Auftritt steht bereits auf soliden Beinen, für Sponsoren ist aber immer noch etwas Platz. Wir werden den Fortschritt „unserer“ Österreicher sozusagen in Echtzeit verfolgen, was zu guter Letzt in einer prächtigen Story münden könnte.

Aufbruchstimmung in Sachen Dakar-Rallye: Raphael Sperrer wieder im Buggy, Christof Danner auf Puch G (Bild).



heerdiens abliest (natürlich bei den Kraftfahrern) wird am 25. August ab-rüsten. Dann warten bereits die Spanien-Rallye und Korsika auf den jungen Steirer. Vorher darf er noch einen Ausflug zur 1000-Seen-Rallye machen, wo er allerdings nur Trainingskilometer absolvieren wird. Und dann geht es zu den beiden P-WRC-Läufen in Irland (Asphalt) und Wales (Schotter). Teamchef Raimund Baumschlager: „Ich denke, so haben wir für ihn das bestmögliche Paket geschnürt.“

Rallye-Latein. Die Stelle des zurückgetretenen Raimund Baumschlager im OSK-Rallyekollegium hat Walter Kovar eingenommen. Das OMV-Rallyeteam bekommt beim Saisonfinale, der OMV-Waldviertel-rallye vom 9. bis 10. November, prominente Verstärkung. Manfred Stohl wird neben Beppo Harrach einen zweiten CNG-Mitsubishi fahren. Der Termin für die 26. IQ-Jänner-Rallye wurde fixiert: 3. bis 5. Jänner 2008. Der Wintercup wurde gestrichen, dafür gibt es Preisgelder in der Höhe von etwa 50.000 Euro.